

Starkes Duo

Zwei neue Demag AC 45 City hat das spanische Unternehmen Gruas Roxu übernommen. José Manuel Garcia, Inhaber der Gruas Roxu Group, überzeugte der Kran vor allem mit seiner kompakten Bauweise und der Fähigkeit, unter Last zu teleskopieren. Daniel Garcia Rodriguez (Senior Management Team, Gruas Roxu), Gustavo Cortina (Sales Manager, Tadano Demag España), Jose Manuel Garcia (Inhaber, Gruas Roxu), Gemma de Arcos (Business Leader, Tadano Demag España) und Ignacio Español (Service Manager, Tadano Demag España) waren bei der Übergabe dabei.



Übernommen: zwei AC 45 City.

Neuer 100-Tonner

Der spanische Krandienstleister Gruas Cigales betreibt seit vielen Jahren Tadano-Krane. Die Tragfähigkeiten reichen bei dem Unternehmen aus Valladolid dabei von 30 bis 220 t. Jetzt hat das Unternehmen auch einen ATF 100-4.1 in Dienst gestellt. Bei der Übergabe waren neben Kranfahrer Pedro Perez Soto auch José Manuel Sanchez, Gemma de Arcos und José Antonio Gonzale von Tadano Demag España zugegen.



Kranfahrer Pedro Perez Soto (l.) freut sich über den neuen ATF 100-4.1.

Für Schwerlasthübe

Ein neuer LTM 1160-5.2 zählt jetzt zur Flotte der August Alborn GmbH & Co. KG. Das Spezialunternehmen für Schwerlasthübe und Sondertransporte hat den 180-Tonner für Projekte zum Handling und für Montagen von schweren Komponenten und großen Maschinen beschafft. Dort sind Stückgewichte von bis zu 65 t zu heben. Der LTM 1160-5.2 ist jetzt der größte Kran und auch die größte Einzelinvestition des Unternehmens. „Wir sind kein klassischer Kranverleih. Wir sind ein kleines, sehr spezialisiertes Unternehmen mit einem eher kleinen Fuhrpark, aber mit mehr als 1.000 Tonnen Stahl auf dem Hof. Alles ist sehr individuell. Wir gehen immer wieder an unsere Grenzen“, erklärt Firmeninhaber Helmut Alborn. Wenn es um das Heben von Lasten bis zu 1.440 Tonnen geht, nutzt August Alborn hydraulische Hubgerüste. Der Begriff „Standard“ ist dabei ein Fremdwort. Jeder Einsatz ist anders. Individuelle Lösungen werden gefordert. Zum Aufbau der an die jeweilige Situation angepassten Gerüste nutzt August Alborn weitgehend seine eigene Kranflotte, die zur Zeit aus zehn Mobilkränen besteht. Eine Ausnahme ist der neue LTM 1160-5.2, der für ein Sonderprojekt eingesetzt wird. Herbert

Laumann, einer der ersten 2019 IHK-geprüften Automobilkranführer, der im Unternehmen Fuhrparkverantwortlicher ist, berichtet: „Für dieses Projekt ist Schwerlast gefordert. Deshalb haben wir uns für den 180-Tonner entschieden. Der variable Ballastradius VarioBallast und die variable Abstützbasis VarioBallast waren ebenfalls wichtige Entscheidungskriterien“. Helmut Alborn ergänzt: „Und wir haben auch an die Zukunft gedacht und den Kran mit abnehmbaren Teleskopausleger bestellt. Für schnelle Einsätze und eine hohe Flexibilität ist es hilfreich, den Kran auf ein Gesamtgewicht von unter 40 Tonnen abzurüsten zu können“. Bemerkenswert ist zudem, dass die Entscheidung, in den größten Kran des Unternehmens zu investieren, mitten im Corona-Shutdown getroffen wurde. Uta Alborn, die unter anderem für Aus- und Weiterbildung des Unternehmens mit rund 30 Beschäftigten zuständig ist, bemerkt: „Unser Unternehmen ist über 128 Jahre alt und hat zwei Weltkriege überstanden. Wir denken langfristig. Zudem haben wir trotz Corona zwei Auszubildende eingestellt. Aus- und Weiterbildung gehören bei uns zu den wichtigsten Themen überhaupt“.



Andreas Mahlke und Timm Wortmann von der August Alborn GmbH & Co. KG nehmen den neuen LTM 1160-5.2 in Ehingen in Empfang.

Den vierten ...

... Demag CC 8800-1 hat das japanische Unternehmen MIC Co. Ltd. übernommen. Der Raupenkran ist mit dem Boom Booster-Kit ausgerüstet und soll in einer Reihe verschiedenartiger Infrastruktur-Bauprojekte wie Brücken eingesetzt werden, aber auch in Stahlwerken und Ölraffinerien sowie beim Bau von Offshore-Windkraftanlagen.



Neuer CC 8800-1 für MIC Co. Ltd aus Japan.

Großbestellung

Das Kran- und Schwertransport-Unternehmen MaxiKraft hat bei Liebherr Gittermastkrane für Industrie- und Windkraftseinsätze geordert: Die Bestellung über die Raupenkrane LR 1800-1.0 und LR 11000 sowie den Gittermast-Mobilkran LG 1750 ist der größte Einzelauftrag über Gittermastkrane, den Liebherr bisher aus Deutschland erhalten hat. Er ist Teil des Gesamtvolumens von rund 40 Millionen Euro, das MaxiKraft in diesem Jahr bei Liebherr in Mobil- und Raupenkrane investiert. Im Gegenzug hat Liebherr ein größeres Gebrauchtcrankpaket in Zahlung genommen. Maik Kanitzky, Inhaber der Unternehmensgruppe, erklärt: „Die Windkraft in Deutschland nimmt wieder Fahrt auf und wir wollen ganz vorn dabei sein ...“. MaxiKraft hat sich beim LG 1750 für das SX3-System entschieden. Es ist der stärkste Windkraftausleger, der für den 750-Tonnen-Gitterkran verfügbar ist. Beim LR 1800-1.0 setzt das Unternehmen auf Universalität und Flexibilität: „Den 800-Tonner haben wir mit kompletter Ausrüstung gekauft – mit Wippspitze für Industrieersätze und mit Spezialausleger für die Windkraft.“ Den LR 11000 hat MaxiKraft mit dem neuesten, derzeit stärksten System für Windkraftmontagen bestellt. Über die Jahre hinweg erwarb MaxiKraft insgesamt die beträchtliche Summe von 660 Mobil- und Raupenkranen bei Liebherr mit einer Gesamtinvestitionssumme von einer halben Milliarde Euro.

„Kontinuierliche Neuinvestitionen sind für uns sehr wichtig, um unsere Kranflotte auf dem neuesten technischen Stand zu halten“, bemerkt Kanitzky. Die MaxiKraft-Gruppe ordert jährlich etwa 30 bis 50 Neukrane. Der aktuelle Auftrag für 2020 über 31 Mobilkrane umfasst außer den drei Gittermast-Kranen die ganze Bandbreite an Krantypen vom 2- bis zum 9-Achser. MaxiKraft wurde 1992 von Maik Kanitzky als Ein-Mann-Unternehmen gegründet. Heute beschäftigt die Firmengruppe mit den Tochterunternehmen MaxiMum, Kranlogistik Sachsen, Treffler und Kranlogistik Lausitz insgesamt 500 Mitarbeiter an 23 Standorten. Das Unternehmen ist spezialisiert auf alle Aufgaben rund um Mobil- und Raupenkrane sowie Schwertransporte. Die Kranflotte besteht dabei zu 80 Prozent aus Liebherr-Geräten.



MaxiKraft investiert in diesem Jahr 40 Millionen Euro in Liebherr-Krane, unter anderem auch in den LG 1750.



Premiere I

Das australische Unternehmen Norwest Crane Hire hat kürzlich in zwei neue Liebherr-Krane investiert: einen LTM 1300-6.2 und einen LRT 1100-2.1. Der 100 t starke Gelände-kran ist der erste Kran dieses Typs in Australien.



Der erste LRT 1100-2.1 in Australien.

Premiere II

Ebenfalls der erste Kran seiner Art in Australien ist der ATF-120-5.1, den das Unternehmen Xtreme Engineering in Dienst gestellt hat. Für Xtreme Engineering ist der Tadano-Kran zudem der erste fabrikneue Kran, den das Unternehmen erworben hat.



Der erste ATF-120-5.1 in Australien.

Übernahme im Doppelpack

Das 1940 gegründete Familien-Unternehmen Fanger mit Hauptsitz im schweizerischen Sachseln hat mit dem AC 45 City und dem AC 160-5 zwei neue Demag-Krane übernommen. Der AC 45 City ersetzt den AC 40 City, den Fanger seit zwanzig Jahren im Einsatz hatte. „Aufgrund der guten Erfahrungen haben wir uns jetzt für den Nachfolger AC 45 City entschieden, der alles, was den AC 40 City auszeichnet, noch besser kann“, berichtet Josef Waser, Bereichsleiter Krane & Transport bei Fanger. Am neuen AC 45 City hat ihn vor allem die kompakte Bauweise mit dem kurzen Grundausleger-Baukasten und dem vollhydraulischen Hauptausleger überzeugt. Aber

auch die stufenlose Abstützung Flex Base und die hohen teleskopierbaren Lasten selbst mit horizontaler Auslegerstellung waren für ihn überzeugende Ausstattungsmerkmale, die den Kran vielseitig einsetzbar machen.

Eine hohe Flexibilität zeichnet für ihn auch den Demag AC 160-5 aus. Auch bei diesem Kran überzeugte die kompakte Bauweise, die in Verbindung mit der platzsparenden und asymmetrischen Abstützbasis sowie dem engen Durchschwenkradius Einsätze selbst unter sehr beengten Platzverhältnissen ermöglicht. Fanger wird den AC 160-5 unter anderem für Baukranmontagen einsetzen.



Mit einem AC 45 City ...



... und einem AC 160-5 erneuert Fanger die Kranflotte.

Neun Neue für Norwegen

Die Crane Norway Group hat vor Kurzem neun neue Grove AT-Krane gekauft, um die Flotte des Unternehmens zu erweitern und so der gestiegenen Nachfrage der Kunden nach Kranen mit hoher Tragfähigkeit gerecht zu werden. Der Großauftrag über fünf GMK5250XL-1, zwei GMK6300L-1, einen GMK5150L und einen GMK3060L kam im Oktober 2019 zustande und wurde gemeinsam mit dem norwegischen Manitowoc Händler, UN Mobilkraner, abgewickelt.



Neue Grove-Krane für die Crane Norway Group.

In Vollausrüstung ...

... hat der Kran- und Transportdienstleister Société Réunionnaise de Transports INCANA (S.R.T.I.) auf La Reunion einen Demag AC 500-8 erhalten. Mit wippbarem Hilfsausleger, Superlift und IC-1 Plus ist der 500-Tonner bestens gerüstet für den Bau von Windkraftanlagen, von großen Infrastruktur-Projekten, den Hub von Destillationssäulen in Zuckermöhlen und natürlich für Einsätze beim zurzeit größten Straßenbauprojekt auf La Reunion: der La nouvelle route du littoral Küstenschnellstraße.



Demag AC 500-8 für INCANA.

Wenn der Winter kommt ...

... ist es Zeit, sich mit dem Thema Winterreifen zu beschäftigen. Einen Überblick, welche Vorschriften hierzu in welchen Ländern gelten, gibt der Reifenhersteller Continental im Internet. So müssen in Deutschland Lkw mit mehr als 3,5 t Gesamtgewicht unter winterlichen Bedingungen auch an der vorderen Lenkachse mit 3PMSF-Reifen ausgestattet werden.

Auch für Lkw-Bergungen

Seit Juli ist der neue LTM 1110-5.1 von Liebherr bei Kran Burgard im Dienst. Das hessische Unternehmen hat mit dem neuen 110-Tonner einen LTM 1130-5.1 ersetzt. Der Neuzugang konnte bereits mit seiner Einsatzflexibilität überzeugen. Lobende Worte findet Geschäftsführer Felix Burgard für Ausstattungsmerkmale wie die das Liebherr-System VarioBase Plus ebenso wie für die Möglichkeit den Kran mit in verschiedenen Varianten zum Einsatz zu bringen. „Man kann ihn mit zwei Genehmigungen zulassen: Also mit 48 Tonnen Gesamtgewicht

und jeweils weniger als 10 Tonnen Achslast oder insgesamt 60 Tonnen bei 12 Tonnen Achslast. Damit können wir in der Einsatzplanung sehr schnell reagieren.“ Bei der 60 t-Variante führt der 5-Achser bis zu 13,1 t Gegengewicht mit. Beim Kran- und Bergungsdienst Kran Burgard warten verschiedenste Aufgaben auf den LTM 1110-5.1: Neben Hausmontagen, Garagen und Pools will das Unternehmen den 110-Tonner auch bei Lkw-Bergungen einsetzen. Es ist der größte der sechs Mobilkrane im Fuhrpark des 35-köpfigen Unternehmens.



Ein neuer LTM 1110-5.1 für Kran Burgard (v.l.): Joachim Sommer (Liebherr-Werk Ehingen GmbH), Felix Burgard, Bernd Krause und Klaus Giesinger (alle Kran Burgard GmbH) stoßen mit dem Burgard-Firmengetränk „Kraft“ auf den Neuen an.

Auslieferungsstart

Die neuesten Grove-Krane, die speziell für das Militär ausgerüstet sind, verlassen Shady Grove, Pennsylvania, und machen sich auf den Weg zu Missionen der US-Armee in der ganzen Welt. Der Grove GMK4060HC wurde speziell für den militärischen Einsatz entwickelt.

Diese Krane sind Teil eines Auftrags mit einem Gesamtvolumen von 192 Millionen US-Dollar, den Manitowoc 2015 nach einer Ausschreibung erhalten hatte.

Die 4-achsigen Krane mit einer Kapazität von 60 US-t und einem Megaform-Ausleger wurden so konstruiert, dass sie Wassertiefen bis zu 122 cm durchfahren können. Die Krane werden außerdem mit chemikalien-

beständigen Beschichtungen (CARC) lackiert, um nuklearen und chemischen Angriffen standhalten zu können.

Das Militär forderte auch die Ausstattung der Krane mit gepanzerten Kabinen. Darüber hinaus sind die Krane mit einer militärischen Beleuchtung ausgestattet, die es den Kranen ermöglicht, bei Verwendung von Nachtsichttechnologien mit Verdunkelungslicht zu arbeiten.



Die ersten GMK4060HC wurden jetzt an die US-Armee übergeben.

Trio komplett

Der italienische Krandienstleister Pompeano Antonio & Figli hat seinen dritten AC 100-4L übernommen. Sie ergänzen die Pompeano-Flotte, die ausschließlich aus Demag-Kranen besteht und Tragfähigkeiten von 80 bis 220 t abdeckt.



v.l.: Domenico Pompeano (Inhaber, Pompeano Antonio & Figli) und Bruno Angaroni (Sales Manager, Tadano Demag Italia).

Prüfanlage

Allison Transmission hat eine neue Umweltprüfanlage in Indianapolis eröffnet. Die 5.600 m² große Anlage mit Hitzekammer, Kältekammer und zwei Umweltkammern mit Rollenprüfständen bietet Allison und externen Nutzern ganzjährig umfangreiche Testmöglichkeiten für On-Highway-, Off-Highway- und Verteidigungsfahrzeuge. Durch die Simulation von Umwelteinflüssen und Arbeitszyklen sollen Produktentwicklungszeiten verkürzt und Innovationen vorangetrieben werden.



Die Anlage ermöglicht Temperaturen von -48 Grad C bis +51 Grad C.

Neue Niederlassung

Collé Rental & Sales hat seine neue Niederlassung Leipzig-Gera in Kretzschau in Sachsen-Anhalt eröffnet. Die zwischen Leipzig und Gera gelegene Niederlassung ist neben Collé Berlin die zweite Niederlassung in den neuen Bundesländern.

Diesmal mit längerem Ausleger

Die Weiland Kran & Transport GmbH hat einen neuen ATF 70G-4 mit 52,1 m langem Hauptausleger in Dienst gestellt. Dieser gesellt sich jetzt zum bereits im Fuhrpark vorhandenen ATF 70G-4 mit 44 m Ausleger. Damit gewinnt das 50-köpfige Unternehmen aus Lampertheim zusätzliche Flexibilität. Denn im Praxisalltag stellt sich oft die Frage: Längeren Ausleger nutzen oder noch mehr Zubehör mitführen? Diese Frage lässt sich jetzt für jeden Einsatz nach funktionellen, wirtschaftlichen und organisatorischen Kriterien optimal beantworten. „Unser Tagesgeschäft umfasst im Schnitt zwei bis drei kurzfristige Projekte auf Baustellen. Hinzu kommen Einsätze auf Langzeitbaustellen. Teils sind die Anforderungen sehr unterschiedlich, teils sehr ähnlich“, erläutert Sebastian Degenhardt. „So können wir

den für den jeweiligen Einsatz besser geeigneten 70er einsetzen. Oder auch mal schnell tauschen, zum Beispiel wenn beide 70er den Auftrag ausführen könnten, der eine Kran aber schneller für den nächsten Einsatz verfügbar sein soll. Für unseren Disponenten geradezu ideal.“ Was den ATF 70G-4 mit 52,1 m Ausleger vor allem von seinem kleinen Bruder unterscheidet, ist neben der geringfügigen Differenz in der Dimensionierung die Auslegerlänge und damit verbunden die Menge an mitnehmbarem Zubehör. Der große ATF 70G-4 ist ebenfalls ein vorbildlicher Taxi-Kran, ein richtiger Allrounder. Und erfüllt problemlos Achslasthöchstgrenzen ab 10 t. Weitere Gemeinsamkeiten beider All-Terrains: gleiche Spitzen, gleicher Ballast und die Ausstattung mit zwei Motoren.



Die Weiland Kran & Transport GmbH hat einen weiteren ATF 70G-4 übernommen (v.l.): Zwei Kranfahrer und Geschäftsführer Sebastian Degenhardt, alle Weiland, sowie Frank Brachtendorf, Gebietsverkaufsleiter Tadano.

Fuhrpark erneuert

Das Schweizer Unternehmen Welte-Furrer erneuert mit drei Neukranen seinen Fuhrpark: Der LTM 1130-5.1 und der LTM 1160-5.2 ersetzen zwei in die Jahre gekommene 100-Tonner. Darüber hinaus erhielt Welte-Furrer einen LTC 1050-3.1. Fabian Meier, Geschäftsführer Schwergutlogistik erläutert: „Der LTM 1130-5.1 und der LTM 1160-5.2 sind sehr solide Krane in dieser Größenklasse. Ein entscheidender Punkt ist die variable Abstützbasis. (...) Die kompakte Bauweise des LTC 1050-3.1 ist perfekt für Einsätze in beengten Baustellen.

Wir haben unseren neuen 50-Tonner zudem mit teleskopierbarer Krankabine und Remote-Drive ausgestattet.“ Neben der Fernbedienung sämtlicher Kranfunktionen des Oberwagens ist es am LTC 1050-3.1 erstmals möglich, das Fahrgestell ferngesteuert zu verfahren. Der Kranfahrer kann sich an engen Stellen direkt neben den Kran stellen und diesen sicher manövrieren. Welte-Furrer orderte seine Krane unter anderem mit Doppelklappspitze, Mastnase und einem zweiten Hubwerk.



Übergabe der drei Neukrane (v.l.): Stefan Schoch (Welte-Furrer Pneukran & Spezialtransporte AG), Marc Bollinger (Liebherr-Baumaschinen AG), Stefan Dahn, Fabian Meier und Patrick Pasquarelli (alle Welte-Furrer Pneukran & Spezialtransporte AG).

Online Filter Calculator

Mit dem neuen Online-Konfigurator auf der Stauff-Homepage können Hydraulikkonstrukteure in wenigen, intuitiv nachvollziehbaren Arbeitsschritten die passenden Hydraulikfilter für ihre aktuellen Projekte auswählen. Auch dem Instandhalter, der einen Ersatzfilter für eine bestehende Anlage benötigt, bietet der Konfigurator eine erhebliche Arbeits erleichterung.



Die Anwendung kann ohne Registrierung oder Anmeldung erfolgen.

Neue Hebeklemmen

Elebia hat das Sortiment an automatischen Hebeklemmen um eine zusätzliche 6TN-Klemme erweitert. Somit ist es möglich, zwischen 5TN und 6TN Hubkapazität zu wählen. Die C6-Hebeklemme kann bis zu 6.000 kg heben. Mit einem 3:1-Sicherheitsfaktor und den gleichen erweiterten Sicherheits- und Produktivitätsmerkmalen wie die C5. Die automatischen horizontalen Hebeklemmen wurden für das sichere und gefahrlose Heben und Transportieren von Stahlblechen, Balken oder Rohren entworfen.



Elebia-Hebeklemme

Besuch aus Oslo ...

... hatte Tadano Faun in Lauf an der Pegnitz. Nachdem das norwegische Unternehmen Roar Wilhelmsen AS neue Tadano AT-Krane erworben hat, initiierte Seniorchef Roar Wilhelmsen einen Besuch bei dem Kranhersteller. Der Kranservice aus Oslo zählt zu den treuesten Tadano-Kunden. 20 Mitarbeiter des Kranvermietunternehmens nutzen jetzt die Gelegenheit zu einer Werksbesichtigung und konnten sich dabei auf ein speziell auf Roar Wilhelmsen zugeschnittenes Rahmenprogramm freuen. Dabei inklusive: Testfahrten auf einem ehemaligen Militärgelände. Ganze zwei Tage bot Tadano den Roar-Wilhelmsen-Mitarbeitern die Gelegenheit, mehr über Tadano und seine Produkte zu erfahren. Direkt vor Ort testeten die Mitarbeiter verschiedene All-Terrain-Oberwagen und damit natürlich das Kranen. Am folgenden Tag ging es auf ein ehemaliges Militärgelände. Dort wurden die Unterwagen von drei All-Terrain-Kranen auf ihre Geländegängigkeit und auf Herz und Nieren getestet. Zudem präsentierte der Bereich Forschung &



Mit insgesamt drei Kranen ging es durch das Testgelände.

Entwicklung technische Neuerungen und Hintergründe. Außerdem konnten die Roar Wilhelmsen-Kranfahrer technische Wünsche und Anregungen an die Tadano-Mitarbeiter aus der Konstruktion kommunizieren und technische Fragen direkt mit den Tadano Service-Mitarbeitern besprechen.



Die Roar Wilhelmsen-Mitarbeiter konnten sich auf ein ausgefülltes Rahmenprogramm freuen.

Hup im Einsatz

Der Schweizer Manitowoc-Händler Stirnimann hat seine Mietkranflotte um einen neuen Potain Hup M 28-22 (80 km/h) erweitert. Für den Schnellmontagekran mit 2,2 t Traglast und 28 m Ausleger ging es direkt in einen Einsatz nach Reisiswil im Kanton Bern. Das Holzbauunternehmen Schulthess Holzbau AG mietete

den Kran für den Umbau eines alten Schulhauses. Während acht oder neun Wochen wird der Hup M 28-22 Holzbau-Fertigelemente, Paletten mit Dachziegeln und diverses Baumaterial mit einem Gewicht zwischen 200 und 2.200 kg heben.



Mit einer Länge von 11,6 m und einer Höhe von 3,6 m bietet der Hup M 28-22 ein kompaktes Transportformat.

„Vollblut“

Europart hat seinen neuen Messekatalog „Vollblut“ veröffentlicht. Mit rund 2.000 Artikeln zu reduzierten Preisen, einem Hazet Gewinnspiel und weiteren Sonderaktionen läutet der Nutzfahrzeugteilehändler und Werkstattausrüster seine Herbst-Aktionen ein. Da in diesem Jahr Corona-bedingt alle Veranstaltungen und Messen ausfallen, wurden diesmal besonders viele Angebote in den Messekatalog aufgenommen.



Neuer Europart-Messekatalog.

Kran-Traktor-Kombi

Wenn beim Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Rügen (ZWAR) ein Brunnen ausfällt, geht's für die Reparatur – und natürlich auch für Wartungen – oft auf landwirtschaftliche Nutzflächen. Deshalb hat der ZWAR ein ungewöhnliches Fahrzeug in Dienst gestellt, das in solchen Fällen zum Einsatz kommt: einen JCB 4190 Fastrac mit Fassi F135 Ladekran.



Hingucker: Fassi F 135 an JCB 4190.

Neue Möglichkeiten mit neuen 110-Tonnern

Zwei neue LTM 1110-5.1, die zwei LTM 1100-5.2 ersetzen, hat die Wasel GmbH übernommen. Geschäftsführer Matthias Wasel erklärt: „Die Liebherr 100-Tonner sind immer noch wichtige Geräte in unserem Fuhrpark, weil sie flexibel sind. Aber der neue LTM 1110-

5.1 bietet zusätzliche Vorteile. Die Möglichkeit, den 5-Achser mit 48 Tonnen Gesamtgewicht bei 10 Tonnen Achslast auf öffentlichen Straßen zu fahren, macht ihn noch flexibler als die bisherigen Krane“. Thomas Wasel, ebenfalls als Geschäftsführer im Unternehmen tätig, ergänzt: „Das Fahren mit den neuen Geräten ist zudem wirtschaftlicher, denn für einen Kran mit 60 Tonnen Gesamtgewicht benötigt man eine BF3-Begleitung. Bei leichteren Kranen reicht die einfachere BF2-Begleitung. Da beim LTM 1110-5.1 vergleichsweise wenig Zusatzballast zur Baustelle zu transportieren ist,

kommen wir mit einem Standard-LKW aus, der gleichzeitig als BF2-Begleitfahrzeug dient“.

Der Gesamtballast des LTM 1110-5.1 beträgt 29 t. Bei 12 t Achslast kann der Kran bereits bis zu 13,4 t Gegengewicht mitführen. So führt der neue Liebherr 110-Tonner bereits eine Vielzahl von Einsätzen ganz ohne zusätzliche Ballasttransporte durch. Für Wasel war auch der 60 m lange Teleskopausleger ein wichtiges Kriterium. „Das sind 8 Meter mehr als beim LTM 1100-5.2. Den neuen LTM 1110-5.1 werden wir häufig für Baukranmontagen der kleineren Oben- und Untendreher sowie bei Wartungsarbeiten in der Petrochemie einsetzen. Da ist Auslegerlänge sehr wichtig“, so Matthias Wasel. Außer weiteren LTM 1110-5.1 hat Wasel auch die neuen Krantypen LTM 1120-4.1 und LTM 1650-8.1 und einen LR 11000 bestellt.



Übergabe der beiden neuen LTM 1110-5.1 in Ehingen (v.l.): Dieter Walz (Liebherr-Werk Ehingen GmbH), Thomas Wasel, Matthias Wasel (Wasel GmbH) und Erich Schneider (Liebherr-Werk Ehingen GmbH).

Schneller Diebstahlschutz ...

... dank Rösler „EQTrace click“: Laut Hersteller lässt sich mit EQTrace click in Sekunden der Diebstahlschutz an der Maschine oder dem Gerät festklicken, dabei hält der Akku fünf Jahre. Rösler EQTrace click ist ein kleines Kästchen, das an Container, Baumaschinen, Kompressoren, Anbaugeräten, Fahrzeugen etc. mit einem Magneten befestigt wird. Der Diebstahlschutz ist für bestimmte räumliche Arbeitsbereiche, Ruhebereiche der Maschine oder des Gerätes möglich. Es lassen sich auch bestimmte Tageszeiten festlegen, in denen die Alarmfunktion aktiviert ist. Damit Diebe das Gerät nicht orten können, ist das EQTrace click so ausgestattet, dass es zu unterschiedlichen Tageszeiten

seine Meldung abgibt. Die ist über die Rösler App Obserwando auf PC, Tablet oder Handy abzurufen. Falls die Maschine gestohlen wird, erfolgt die Meldung auch auf die entsprechenden Geräte. Das EQTrace Click ist nicht fest montiert. Es haftet mit Magnet. Wenn also eine Maschine oder ein Gerät vom Einsatz oder der Vermietung zurück ist, kann man das Kästchen ohne Aufwand abnehmen und auf die nächste Maschine „clicken“. Der Magnet ist so haftfest, dass er auch auf Rammen, Rüttelplatten, Kompressoren etc. fest haftet. Zudem ist er so konstruiert, dass er diesen Belastungen, zum Beispiel durch Vibration, standhält.



Neuer Schwerlastschäkel

Green Pin bietet einen neuen Schwerlastschäkel. Den Green Pin Power Sling Schäkel BN, Güteklasse 8, gibt es jetzt in der Größe WLL 1550T. Der Green Pin Power Sling Schäkel BN wurde speziell für schwere Hebevorgänge entwickelt und war bislang für Arbeitslasten von 125 bis 1.250 t erhältlich. Die neue Größe ermöglicht nun eine Arbeitslast von 1.500 t.



Neues Flaggschiff von Green Pin.

Nach KTA 1401 zertifiziert

Die Axzion GmbH bietet Traversen und andere Hebetchnik nun auch für den Bau und die Demontage von Kernkraftwerken an. Das Unternehmen mit Niederlassungen in Langenfeld und Neustrelitz hat kürzlich den Beweis erbracht, dass es die sicherheitstechnischen Anforderungen des Kerntechnischen Ausschusses (KTA 1401) erfüllt. Axzion gehört zur SpanSet-Gruppe



Upending-Tool beim Handling von Monopiles.

Mit RemoteDrive geliefert

Für spezielle Aufgaben ist Kurth Autokrane jetzt bestens gerüstet. Das Unternehmen übernahm jetzt einen LTC 1050-3.1 mit RemoteDrive. Das Besondere hierbei ist, dass sich mit der Funkfernsteuerung auch der Unterwagen des LTC 1050-3.1 verfahren lässt. Zudem ist der 50-Tonner mit teleskopierbarer Kabine, VarioBase und Montagespitze ausgerüstet. Marcel Kurth, Geschäftsführer der Kurth Autokrane GmbH & Co. KG, zur Kaufentscheidung: „Der Kran ist äußerst kompakt gebaut und kommt

auf engstem Raum zurecht. VarioBase und die Montagespitze sind dabei zusätzlich große Pluspunkte“. Mit Blick auf RemoteDrive ergänzt er: „Damit erreichen wir zusätzliche Sicherheit in engen Baustellen. Der Kranfahrer kann sich direkt an der Engstelle positionieren und den Kran mit Sichtkontakt feinfühlig verfahren.“ Weitere Vorzüge sind die hohen teleskopierbaren Traglasten bis 30 t sowie die teleskopierbare Krankabine. Sie bringt den Kranfahrer auf eine Augenhöhe von bis zu 7,8 m.



Übergabe des neuen LTC 1050-3.1 (v.l.): Erich Schneider (Liebherr-Werk Ehingen GmbH), Marcel Kurth, Alexandra Kurth, Hans Peter Ohlert (alle Kurth Autokrane GmbH & Co. KG), Tim Scherb (Liebherr-Werk Ehingen GmbH) und Manuel Schröder (Kurth Autokrane GmbH & Co. KG).

Neue 4- und 5-Achser übernommen

Zwei Neukrane für die Treffler GmbH: Das Unternehmen übernahm einen neuen ATF 70G-4 und einen neuen ATF 130G-5. Treffler gehört seit vergangem Jahr zur Maxikraft-Gruppe und stellt sich aktuell neu auf. Maik Kanitzky, Inhaber der Maxikraft-Firmengruppe: „Priorität hat bei Treffler nun die Modernisierung des Fuhrparks. Wir sehen schon jetzt eine positive Entwicklung des Unternehmens.“ Zu dieser Strategie zählen auch die Investitionen in die neuen 70- und 130-Tonner aus dem

Hause Tadano. Damit trifft Tradition auf Moderne, denn Treffler setzt bereits seit über 50 Jahren auf die Maschinen aus Lauf an der Pegnitz. Der 5-Achser markiert ein Novum in der Treffler-Flotte. Er ist der erste Kran, der mit zweiter Winde ausgestattet ist. In der langen Geschichte von Treffler gab es immer wieder auch prominentere Auftraggeber wie beispielsweise den FC Bayern München oder die Paulaner Brauerei. Spannende Projekte, die auch in der Öffentlichkeit wahrgenommen wurden.



Neben dem ATF 70G-4 hat Treffler auch einen neuen ATF 130G-5 in Dienst gestellt (v. l.): Dirk Koslowski (Niederlassungsleiter Treffler Ingolstadt), Volker Rose, Carsten Höltig, Erik Meixner und Hans Asam (Tadano Gebietsverkaufsleiter Bayern, Baden-Württemberg Ost, Österreich).